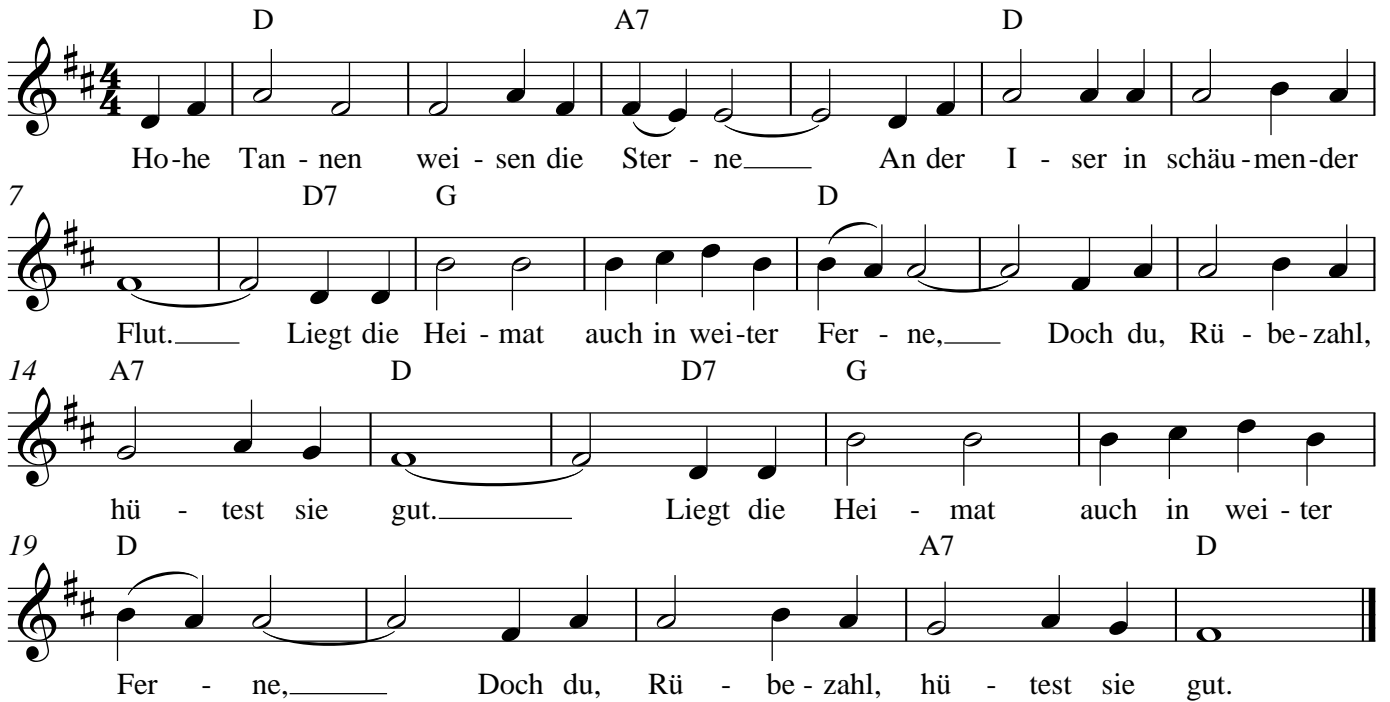


# Hohe Tannen

www.franzdorfer.com



D A7 D

Ho-he Tan-nen wei-sen die Ster-ne An der I-ser in schäu-men-der

7 D7 G D

Flut. Liegt die Hei-mat auch in wei-ter Fer-ne, Doch du, Rü-be-zahl,

14 A7 D D7 G

hü-test sie gut. Liegt die Hei-mat auch in wei-ter

19 D A7 D

Fer-ne, Doch du, Rü-be-zahl, hü-test sie gut.

2. Viele Jahre sind schon vergangen  
Und ich seh'n mich nach Hause zurück  
Wo die frohen Lieder of erklangen  
Da erlebt' ich der Jugendzeit Glück.

3. Wo die Tannen steh'n auf den Bergen  
Wild vom Sturmwind umbraußt in der Nacht  
Hält der Rübezahl mit seinen Zwergen  
Alle Zeiten für uns treue Wacht.